

## **Information für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12**

Im Interesse jedes Einzelnen wie der Schule gilt: Der **Schulweg** muss sicher sein. Leider häufen sich Beobachtungen, die es notwendig machen, das Thema anzusprechen und auf Verhaltensänderung zu drängen.

Immer wieder werden viele, teilweise extrem gefährliche Manöver auf dem Schulweg beobachtet. Das betrifft Fußgänger und Radfahrer.

Im Brennpunkt steht

das Verhalten der **Fahrradfahrer:**

- Wo es geht, ist der Radweg zu nutzen bzw. ganz rechts zu fahren.
- Es soll nicht nebeneinander gefahren werden.
- Fahrtrichtungswechsel durch Blick absichern, Handzeichen geben.
- Rad muss technisch in Ordnung sein (v.a. Beleuchtung, Bremsen).
- helle Kleidung tragen und/oder reflektierende Elemente benutzen.
- **Rad** am Fahrradständer fest anschliessen. Unsere Beobachtung: Viele Räder werden gar nicht abgeschlossen!
- Zur Vermeidung weiterer Fahrraddiebstähle wird das Tor zum Radweg ab 7:40 Uhr abgeschlossen. Zur zweiten Stunde wird das Tor erneut zwischen 8:15 Uhr und 8:30 Uhr geöffnet.

das Verhalten als **Fußgänger:**

- Niemand sollte die stark befahrene Königswinterer Straße einfach dort überqueren, wo sich die Eingänge zum Schulgelände befinden. Es sind nur wenige Meter bis zur Fußgängerampel am südlichen Ende des Schulgeländes. Nur dort ist es sicher, die Straße zu überqueren.
- helle Kleidung tragen und/oder reflektierende Elemente benutzen.

### **Hinweis für die Oberstufe:**

Das Verlassen des Schulgeländes, um in den Pausen zu rauchen, ist laut Hausordnung untersagt.

Die Beschwerden der Anwohner „In den Erlen“ über störendes Verhalten (v.a. Wegwerfen von Abfällen in Gärten und auf Straße und Gehweg) haben sehr zugenommen. Jeder ist für eine gute Nachbarschaft mit verantwortlich!

Kraftfahrzeuge werden grundsätzlich nicht auf dem Lehrerparkplatz geparkt.

gez. Dr. U. Drescher